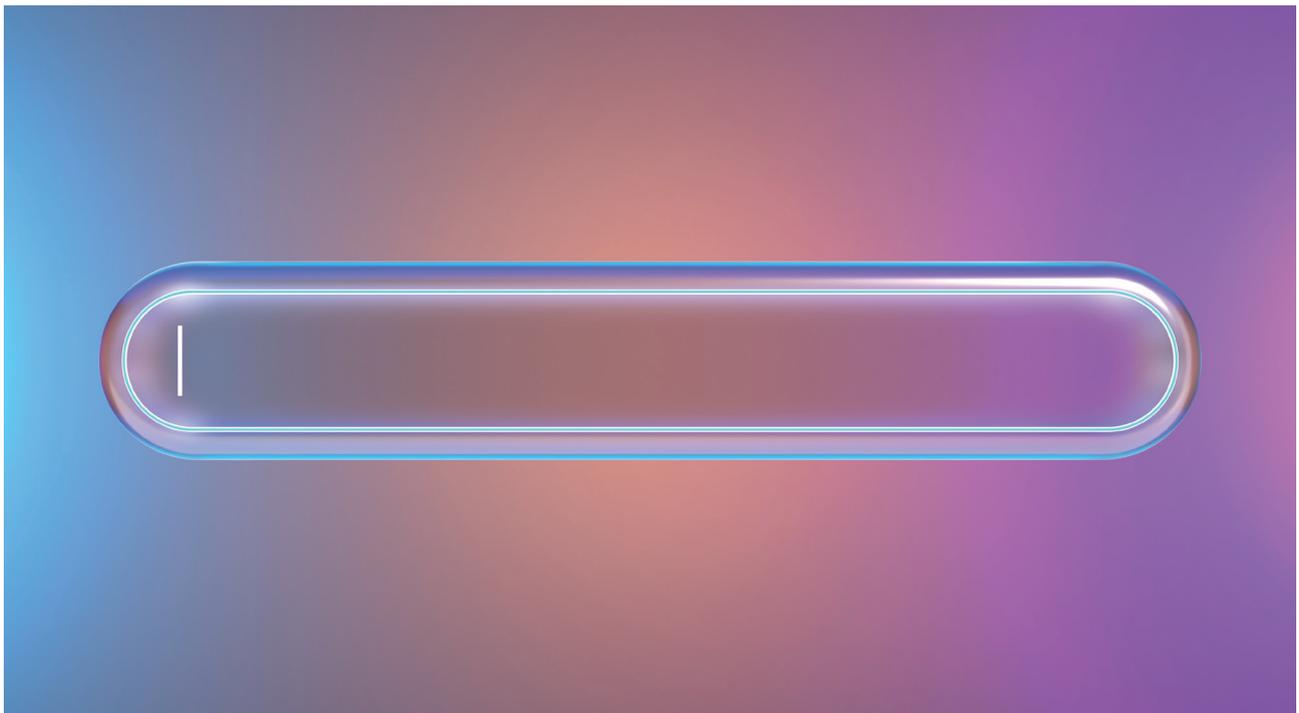


ChatGPT im Business

KI für Innovation & Projektmanagement nutzen



Business-Bereich

Führung

Personal

Management

Erfolg & Karriere

Kommunikation

Marketing & Vertrieb

Finanzen

IT & Recht

Sofort-Nutzen

Sie erfahren:

- Die Grundlagen von KI und ChatGPT
- Mögliche Risiken und ethische Bedenken beim Einsatz von ChatGPT
- Die Bedeutung von Prompt Engineering und guten Prompts
- Verschiedene Einsatzmöglichkeiten für Innovation und effektives Projektmanagement

Sie können:

- Praktische Anwendungsfelder von ChatGPT identifizieren
- Spezifische Prompts entwickeln, um präzise und nutzbare Antworten von ChatGPT zu erhalten
- Effizienzgewinne im Berufsalltag realisieren
- Gleich loslegen!

Autor



Dr. David Schneeberger ist Rechtsanwalt und langjähriger Digitalisierungsexperte mit starkem Praxisbezug. Er agiert erfolgreich an der Schnittstelle zwischen Recht, Technologie und Menschen mit einem pragmatischen und lösungsorientierten Fokus. Er arbeitet integrativ, innovativ, interdisziplinär und proaktiv.

Schneeberger verfolgt die Entwicklung der künstlichen Intelligenz seit mehreren Jahren und hat sich von Anfang an mit ChatGPT beschäftigt. Er weiss, wie dieses mächtige Werkzeug in der Praxis eingesetzt werden kann, um den Arbeitsalltag effizienter und produktiver zu gestalten. Er teilt dieses Wissen und seine Erfahrung regelmässig mit einem breiten Publikum.

Seit Mai 2023 arbeitet er als Generalsekretär an der Universität St. Gallen, wo er seine Fähigkeiten in leitender Funktion einbringt. Er referiert, doziert, unterrichtet und berät regelmässig zur digitalen Transformation. Sein Engagement und seine Leistungen haben ihn zu einer angesehenen Stimme in seinem Fachgebiet gemacht, und sein Rat und seine Einsichten sind auch für erfahrene Fachleute von grossem Wert. Gemeinsam findet er mit Ihnen das richtige Format für Sie und Ihre Organisation. Entdecken Sie mehr auf seiner Website www.recht-digital.ch.

Impressum

WEKA Business Dossier

ChatGPT im Business

Projektleitung: Annika Küderli
Satz: Sarah Rutschmann
Korrektorat: Margit Bachfischer M.A. Bobingen

WEKA Business Media AG
Hermetschloostrasse 77
8048 Zürich
Tel. 044 434 88 34
Fax 044 434 89 99

info@weka.ch
www.weka.ch
www.weka-library.ch

1. Auflage 2024

VLB – Titelaufnahme im Verzeichnis Lieferbarer Bücher:
ISBN: 978-3-297-02287-0

© WEKA Business Media AG, Zürich

Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet oder verbreitet werden. Wenn möglich verwenden wir immer geschlechtsneutrale Bezeichnungen. Aus Platzgründen oder aufgrund einer besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Texten nur eine Schreibweise.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	4
1.1 Künstliche Intelligenz (KI).....	4
1.2 ChatGPT: Ein kurzer Überblick	5
1.3 Grenzen und Einschränkungen von ChatGPT.....	7
1.4 Risiken und Warnungen	8
1.5 Ethische Perspektive	9
2. Prompt Engineering	10
2.1 Grundlegende Fähigkeiten.....	10
2.2 Fortgeschrittene Fähigkeiten	13
2.3 Blaupause für Prompts.....	20
3. Praktische Anwendungen	21
3.1 Wissen effizient und gezielt erwerben	21
3.2 Themen und Ideen zur Innovationsförderung entwickeln.....	25
3.3 Ideen für neue Lösungsansätze finden.....	30
3.4 Mit SMART-Zielen Projekte erfolgreich managen.....	34
3.5 Protokolle für Meetings erstellen	40

1. Einführung

In einer Welt, in der Technologie und Innovation allgegenwärtig sind, kann man sich leicht überfordert und abgehängt fühlen. Ständig finden neue Entwicklungen ihren Weg in unser tägliches Leben, und oft fällt es uns schwer, Schritt zu halten. Eine dieser bahnbrechenden Innovationen ist die künstliche Intelligenz. Besonders bekannt ist ChatGPT.

ChatGPT – eine fortgeschrittene Form der künstlichen Intelligenz – kann ein effektiver und produktiver Partner im Geschäftsalltag sein. Dieses Business Dossier richtet sich an Unternehmer, Manager, Führungskräfte, Geschäftsleute, Selbstständige, Mitarbeiter, Spezialisten, Fachleute – kurz an alle, die neugierig sind, wie ChatGPT in der beruflichen Praxis eingesetzt werden kann, um die Effizienz und Produktivität in einer Vielzahl von Geschäftsanwendungen zu steigern.

Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Möglichkeiten von ChatGPT. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit dieser KI effizient arbeiten und ihre Leistungsfähigkeit nutzen können, um komplexe geschäftliche Herausforderungen zu lösen. Die praxiserprobten Anwendungsbeispiele, veranschaulichen, wie ChatGPT in verschiedenen Bereichen Ihres Geschäftslebens eingesetzt werden kann.

1.1 Künstliche Intelligenz (KI)

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein weites Feld der Informatik, das sich mit der Entwicklung von Systemen befasst, die Aufgaben ausführen können, die normalerweise menschliches Denken erfordern. Dazu gehören Funktionen wie Spracherkennung, Lernen, Planung und Problemlösung. Ziel der KI-Forschung ist es, intelligente Maschinen zu entwickeln, die uns helfen, komplexe Probleme effizienter zu lösen und unser Leben einfacher zu machen.

Künstliche Intelligenz lässt sich in zwei Hauptkategorien einteilen: schwache KI und starke KI. Schwache KI, auch bekannt als schmale KI, ist ein System, das für eine bestimmte Aufgabe entwickelt wurde und weder über Selbstbewusstsein noch über echte Intelligenz verfügt. Ein Beispiel hierfür ist ein Empfehlungssystem, das auf der Grundlage Ihres bisherigen Verhaltens vorhersagt, was Sie als Nächstes sehen oder kaufen möchten.

Starke KI hingegen bezieht sich auf Systeme, die in der Lage sind, Aufgaben zu erfüllen, die menschliche Intelligenz erfordern, ohne auf bestimmte Aufgaben beschränkt zu sein. Diese Systeme können Theorien entwickeln, verstehen und aus Erfahrungen lernen, sich anpassen und allgemeine intelligente Aufgaben ausführen. Nach dem heutigen Stand der Technik gibt es jedoch noch keine voll funktionsfähige starke KI.

Ein Schlüsselement der KI ist das maschinelle Lernen (ML), eine Methode, die es Computern ermöglicht, ohne explizite Programmierung aus Daten zu lernen und ihre Leistung zu verbessern. Durch maschinelles Lernen können KI-Systeme komplexe Muster in grossen Datenmengen erkennen und auf der Grundlage dieser Muster Vorhersagen oder Entscheidungen treffen.

Ein Teilbereich des maschinellen Lernens ist das tiefe Lernen (Deep Learning), bei dem künstliche neuronale Netze mit mehreren Schichten (tiefe Netze) verwendet werden, um Muster in Daten zu

erkennen. Diese tiefen Netze sind in der Lage, komplexe Muster zu erkennen und zu lernen, und haben zu bemerkenswerten Fortschritten in Bereichen wie der Bild- und Spracherkennung beigetragen.

Ein Anwendungsbeispiel für künstliche Intelligenz ist ChatGPT, das von OpenAI entwickelt wurde und ein Beispiel für ein tief lernendes Modell ist. Es ist in der Lage, eine Vielzahl von Aufgaben zu erledigen, wie das Schreiben von Aufsätzen, das Beantworten von Fragen und sogar das Schreiben von Softwarecode, indem es Muster in den Daten erkennt, mit denen es trainiert wurde.

1.2 ChatGPT: Ein kurzer Überblick

1.2.1 Was ist das?

ChatGPT ist ein auf künstlicher Intelligenz basierender Textgenerator, der von OpenAI entwickelt wurde. Er nutzt maschinelles Lernen, insbesondere Deep Learning, um Muster in Texten zu erkennen und darauf basierend neue, relevante und kohärente Textantworten zu generieren.

ChatGPT basiert auf einem riesigen neuronalen Netzwerk, das mit einer unglaublich grossen Menge an Textdaten trainiert wurde. Diese Textdaten stammen aus Büchern, Webseiten und anderen Quellen. Durch dieses Training hat ChatGPT gelernt, menschenähnlichen Text in einer Vielzahl von Stilen und zu einer Vielzahl von Themen zu erzeugen.

Es ist wichtig zu verstehen, dass ChatGPT, obwohl es in der Lage ist, menschenähnlichen Text zu erzeugen und eine Vielzahl von Aufgaben auszuführen, nicht wirklich «versteht», was es sagt, im Sinne menschlichen Verstehens oder Bewusstseins. Es erzeugt Text auf der Grundlage von Mustern, die es in den Daten erkennt, mit denen es trainiert wurde. Es hat keine eigene Meinung, Gefühle oder Absichten.

ChatGPT kann nicht auf Echtzeitinformationen zugreifen oder Informationen ausserhalb des Datenpools verarbeiten, mit dem es trainiert wurde. Es hat keinen Zugang zu persönlichen Daten, es sei denn, diese werden im Dialog mit dem Benutzer zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hat ChatGPT kein Wissen über die Welt oder aktuelle Ereignisse, die nach seiner Trainingszeit stattgefunden haben – in diesem Fall ist der letzte Stand September 2021.

1.2.2 Ein Konto erstellen

Bevor Sie ChatGPT benutzen können, müssen Sie ein Konto bei OpenAI eröffnen. Hier sind die Schritte, die Sie befolgen müssen, um ein Konto zu eröffnen und ChatGPT zu benutzen:

- Besuchen Sie die OpenAI-Webseite: Gehen Sie zur OpenAI-Website, um den Registrierungsprozess zu starten. Der Link zur Registrierung befindet sich in der oberen rechten Ecke der Webseite.
- Anmelden oder Konto erstellen: Wenn Sie bereits ein Konto bei OpenAI haben, können Sie sich einfach mit Ihren Zugangsdaten anmelden. Wenn Sie noch kein Konto haben, klicken Sie auf «Konto erstellen» oder «Anmelden».
- Füllen Sie das Registrierungsformular aus: Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, wählen Sie ein Passwort und bestätigen Sie es. Stellen Sie sicher, dass das Passwort sicher genug ist, um Ihr Konto zu schützen. Lesen und akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzerklärung.

- Bestätigen Sie Ihre E-Mail-Adresse: Sie sollten eine Bestätigungs-E-Mail erhalten. Klicken Sie auf den Link in der E-Mail, um Ihr Konto zu bestätigen.
- Nehmen Sie Ihre Einstellungen vor: Sobald Sie eingeloggt sind, können Sie Ihre Einstellungen und Präferenzen festlegen.
- Zugang zu ChatGPT erhalten: Sie haben nun Zugang zu den Diensten von OpenAI, einschließlich ChatGPT. Stellen Sie sicher, dass Sie die speziellen Anweisungen und Richtlinien für die Nutzung von ChatGPT gelesen und verstanden haben.

Nachdem Sie diese Schritte ausgeführt haben, sollten Sie bereit sein, ChatGPT zu benutzen. Beachten Sie, dass OpenAI auch kostenpflichtige Abonnements für erweiterten Zugang und erweiterte Nutzung anbietet.

1.2.3 Grundlagen zur Benutzung

Die Nutzung von ChatGPT ist vielfältig und kann auf verschiedene Arten erfolgen. In diesem Unterkapitel gehen wir auf einige grundlegende Nutzungsarten ein:

- direkter Dialogmodus: Sie können ChatGPT einfach als Dialogpartner verwenden. Geben Sie einfach Ihre Frage oder Ihren Satz ein, und ChatGPT generiert eine passende Antwort. Diese Nutzung ist besonders praktisch für Alltagsfragen, allgemeines Wissen, kreative Inspiration oder einfach nur zum Plaudern.
- Programmierzugang über API: Mit dem API-Zugang können Sie ChatGPT in Ihre eigenen Anwendungen oder Systeme integrieren. Dies erfordert technisches Wissen und ist besonders nützlich für die Entwicklung von Chatbots, Kundendienstsystemen, kreativen Schreibwerkzeugen und vielen anderen Anwendungen.
- Lernen und Bildung: ChatGPT kann ein wertvolles Werkzeug für Lernen und Bildung sein. Es kann komplexe Konzepte vereinfachen, zusätzliche Erklärungen oder Beispiele liefern und als Übungsplattform für verschiedene Fähigkeiten wie Schreiben, Fremdsprachenlernen und mehr dienen.
- kreatives Schreiben: Sie können ChatGPT nutzen, um kreative Schreibaufgaben zu lösen. Geben Sie einen Anfangssatz oder eine Szene ein und lassen Sie ChatGPT die Geschichte fortsetzen. Sie können auch bestimmte Stile oder Genres vorgeben.
- Inhalte erstellen: ChatGPT kann verwendet werden, um Inhalte in verschiedenen Bereichen zu erstellen, wie zum Beispiel Blog-Einträge, Produktbeschreibungen, E-Mail-Korrespondenz, Social-Media-Posts und vieles mehr.

Es ist wichtig zu beachten, dass ChatGPT nur so gut ist, wie die Eingabeaufforderung, die zur Verfügung gestellt wird. Eine effektive Nutzung erfordert eine klare, präzise und spezifische Eingabeaufforderung, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Bitte beachten Sie auch, dass ChatGPT nach bestem Wissen und Gewissen antwortet und daher keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernimmt.

1.3 Grenzen und Einschränkungen von ChatGPT

Wie bei jedem Werkzeug, so gibt es auch bei ChatGPT bestimmte Einschränkungen und Grenzen, die Sie kennen und verstehen sollten, um das Modell optimal zu nutzen und mögliche Fehler zu vermeiden. In diesem Kapitel werden wir einige der wichtigsten Limitierungen von ChatGPT erörtern und Ihnen Anleitungen zur Verfügung stellen, wie Sie mit diesen umgehen können.

- **Verständnis und Kontextbewusstsein:** ChatGPT kann zwar menschenähnliche Texte generieren, hat aber keine tatsächliche Vorstellung oder Bewusstsein von der Welt, wie wir Menschen es haben. Es versteht nicht wirklich die Bedeutung der Worte, die es verwendet, sondern lernt lediglich, Texte auf der Grundlage statistischer Muster zu generieren. Es ist wichtig zu verstehen, dass die Antworten von ChatGPT nicht auf einem tatsächlichen Verständnis oder Wissen beruhen, sondern auf der Fähigkeit des Modells, menschenähnliche Antworten basierend auf den Daten zu erzeugen, mit denen es trainiert wurde.
- **zeitliche Begrenzungen:** ChatGPT wurde bis September 2021 trainiert und hat daher keine Kenntnis von Ereignissen, die danach stattfanden. Es ist also nicht in der Lage, aktuelle Informationen oder Ereignisse korrekt zu referenzieren oder zu beantworten.
- **Zuverlässigkeit der Information:** Obwohl ChatGPT in der Regel recht genaue und hilfreiche Informationen liefert, sollte es nicht als alleinige Informationsquelle genutzt werden, besonders wenn es um wichtige oder kritische Themen geht. Es ist immer ratsam, die von ChatGPT bereitgestellten Informationen zu überprüfen und mit anderen vertrauenswürdigen Quellen zu vergleichen.
- **Verarbeitung langer Texte:** ChatGPT hat eine begrenzte Fähigkeit, lange Texte zu verarbeiten. Dies liegt daran, dass es eine maximale Token-Grenze hat (die Anzahl der Wörter und Satzzeichen, die es auf einmal verarbeiten kann). Dies bedeutet, dass sehr lange Eingaben oder Anfragen möglicherweise nicht vollständig verarbeitet werden können, und einige Informationen könnten verloren gehen.
- **Kontextverlust:** ChatGPT kann manchmal den Kontext verlieren, besonders in langen Gesprächen. Dies liegt daran, dass es jedes Mal, wenn es eine Antwort generiert, nur die letzten paar Botschaften als Kontext verwendet. Dies bedeutet, dass es nicht in der Lage ist, sich an Details aus früheren Teilen des Gesprächs zu erinnern, wenn diese nicht in der unmittelbaren Umgebung enthalten sind.
- **Ethik und Moral:** Es ist wichtig zu beachten, dass ChatGPT, obwohl es darauf trainiert wurde, gegen unangemessenen oder anstößigen Inhalt vorzugehen, manchmal ungewollte oder unangemessene Antworten geben kann. Es ist notwendig, Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und zu verstehen, dass es sich um ein KI-Modell handelt und nicht über menschliches Urteilsvermögen oder ethische Überlegungen verfügt.

Trotz dieser Einschränkungen und Grenzen bleibt ChatGPT ein unglaublich mächtiges und nützliches Werkzeug, wenn es richtig verwendet wird.